

Bericht über die Mitgliederversammlung der Spvgg Mössingen 1904 e.V. am 25.03.2022 in der Sportgaststätte Mössingen

TOP 1 Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

Begrüßung

Liebe Mitglieder und Freunde der Sportvereinigung, nachdem wir unsere Mitgliederversammlung 2020 im Oktober und die Versammlung 2021 im Juli abhalten mussten, bin ich sehr froh, Euch alle endlich wieder regulär und wie in unserer Satzung vorgesehen, im März begrüßen zu können. Ganz besonders begrüßen möchte ich Oberbürgermeister Michael Bulander in unserem Kreis. Außerdem ganz herzlich grüßen möchte ich unser Ehrenmitglied Hans Müller mit Gattin und mein Vorstandsteam mit Dieter Haap, Florian Seidel und Norbert von Wulfen. Ganz herzlich begrüßen möchte ich auch alle unsere ehrenamtlichen Abteilungsleitungen und Jugendleitungen mit ihren Trainern, Betreuern und Helfern, ohne die es die vielfältigen Sportangebote in unserem Verein nicht geben würde. Betonen möchte ich, dass wir am Eingang, wie vorgeschrieben, den 3G-Nachweis kontrolliert haben. Bitten möchte ich darum, dass sich jeder in unsere Anwesenheitsliste einträgt.

Ich darf feststellen, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde. Dann eröffne ich hiermit die ordentliche Mitgliederversammlung 2022. Die Tagesordnungspunkte haben wir auf den Tischen ausgelegt. Das Protokoll heute Abend führt in bewährter Manier unser Geschäftsführer Gerhard Wagner.

Zum Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder und auch zum Gedenken an die vielen von Tod, Hunger und Leid geplagten Menschen auf der Welt - ganz besonders aus der Ukraine - bitte ich jetzt darum, dass wir uns von unseren Plätzen erheben.

Corona und Ukraine

Zwei anstrengende Jahre mit vielen Hürden und Hindernissen haben wir hinter uns gebracht. Corona ist nicht spurlos an uns vorübergegangen - sei es privat, beruflich oder im Ehrenamt. Bei unserer letzten Mitgliederversammlung konnten wir noch von einer stabilen Mitgliederentwicklung berichten. Inzwischen müssen auch wir, wie viele andere Vereine, leider einen leichten Rückgang verzeichnen. Dennoch, denke ich, sind wir vergleichsweise gut durch die Pandemie gekommen. Ihr alle habt in Euren jeweiligen Verantwortungsbereichen dazu beigetragen, dass wir die zahlreichen Veränderungen so gut bewältigen. Dafür möchte ich Euch allen ganz herzlich danken und Euch ermuntern, weiterhin so viel Tatkraft zum Wohle unseres Vereins und des Sports in Mössingen einzubringen!

Bis vor wenigen Wochen hatten wir die Hoffnung, dass sich unser Leben wieder etwas normalisiert und mehr Alltag einkehrt. Für eine umfassende Entwarnung ist es aber leider noch zu früh. Allzu oft haben wir in den vergangenen Monaten erlebt, wie schnell sich die Dinge wieder ändern können und sich sicher Geglaubtes als falsch erwies. Immer noch schockiert von den grausamen Bildern und den Erlebnissen der bei uns schutzsuchenden Menschen müssen wir leider auch feststellen, dass sich der als sicher geglaubte Friede in Europa als verletzlich herausstellt. In diesen Zeiten sind unsere Vereinsfarben nicht mehr nur blau-weiß, sondern auch blau-gelb!

Wie dem heutigen Amtsblatt zu entnehmen ist, sind bereits mehr als 50 Personen aus der Ukraine in Mössingen angekommen. Angesichts der aktuellen Entwicklungen dürften es aber

wohl noch deutlich mehr werden. Die Spvgg ist bereit, Herr Oberbürgermeister, ihren Beitrag zu leisten, damit die bei uns schutzsuchenden Menschen vorübergehend oder gegebenenfalls längerfristiger eine Heimat bei uns finden. Wenn Kinder oder auch Erwachsene aus der Ukraine bei uns Sport treiben möchten, dann sind sie fürs Erste ganz unbürokratisch und ohne Mitgliedschaft in unserem Verein herzlich willkommen! Die Leiterin unserer Schwimmabteilung, Elke Milz, hat sich bereit erklärt, als Ansprechpartnerin der Spvgg gegenüber der Stadt zu fungieren. Gerne können sich, Herr Oberbürgermeister, die Zuständigen der Stadt bei Bedarf an Elke Milz wenden. An alle Trainer, Betreuer und Helfer habe ich in diesem Zusammenhang eine große Bitte: Als Sportverein war die Integration verschiedener Nationalitäten schon immer eine bedeutende Verantwortung und Aufgabe, der wir uns stellen mussten und müssen. Lasst uns diese Aufgabe nun einmal mehr annehmen und in unserem jeweiligen Verantwortungsbereich hier vor Ort dazu beitragen, dass nicht ausgegrenzt und beleidigt wird. Lasst uns vielmehr im Rahmen unserer Möglichkeiten für ein friedliches Miteinander von Menschen mit ukrainischen und russischen Wurzeln und auch aller anderen bei uns im Verein aktiven Nationalitäten sorgen!

So wichtig und notwendig diese Integrationsarbeit im Verein vor Ort und im Breitensport ist, so richtig sind die zahlreichen Aufkündigungen der Zusammenarbeit mit dem russischen Profisport auf internationaler Ebene und mit russischen Oligarchen. Wer als Sportlerin oder Sportler von einem kriegstreibenden und menschenverachtenden Staatssystem profitiert und gefördert wird oder seine Milliarden durch dieses System verdient, der hat in der europäischen und internationalen Sportwelt definitiv nichts verloren!

Sportliches

Kommen wir nun zu den erfreulicheren Dingen, die es Gott sein Dank in unserem Verein gibt. Die letzten Wochen und Monate macht es immer wieder Freude, die Zeitung oder das Amtsblatt aufzuschlagen und von den sportlichen Erfolgen, dem Spaß am Sport und den geselligen Momenten in unserer Spvgg zu lesen. Unsere Handballer sind oben auf, die erste Frauenmannschaft kann dieses Wochenende in der Landesliga eine Vorentscheidung um die Meisterschaft herbeiführen. Die erste Männermannschaft hat ebenfalls noch die Chance, Landesligameister zu werden. Und auch in der Handballjugend gibt es tolle Erfolge, wie z.B. die Meisterschaft der C-Jugend in der Verbandsliga ohne Punktverlust. Im Fußball hat sich die erste Männermannschaft nach Jahren des Abstiegs inzwischen wieder gefangen und spielt noch um den Aufstieg in die Kreisliga A mit. Ein Heimsieg gegen den Tabellenführer Kiebingen/Bühl jetzt am Sonntag wäre hier ein wichtiger Schritt. Beachtlich im Fußball ist vor allem auch der Jugendbereich, wo wir gemeinsam mit dem TV Belsen alleine von der D- bis zur A-Jugend insgesamt zehn Jugendmannschaften am Start haben. Von diesen spielen mehrere auch in höheren Klassen wie der Bezirksstaffel und sind teilweise sogar auf vorderen Plätzen. Die erste Mannschaft im Badminton spielt in der Württembergliga. Sie und weitere Badmintontteams sind auf dem Weg zur Meisterschaft. Darüber hinaus wurden im Badminton, wie auch im Schwimmen und in der Leichtathletik bei der Leistungsehrung der Stadt im vergangenen November zahlreiche Bundes- oder Landessieger geehrt. Unsere Basketballer mischen inzwischen nicht nur bei den Aktiven mit, sondern sind auch mit einer U16-Mannschaft auf dem Vormarsch. Die Turner können wieder Teilerfolge in der Bezirksliga und siegriecher Nachwuchsturner vorweisen. An dieser Stelle darf ich unsere Turnabteilung heute entschuldigen, sie befindet sich auf einem bereits länger geplanten Skiwochenende am Feldberg. Im Tischtennis haben wir uns nach der Höhenluft in der Verbandsliga jetzt wieder in der Landesliga etabliert. Und mit unseren Fitness-, Walking- und Volleyballangeboten leisten wir nach der entbehrungsreichen Coronazeit wieder einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung und zur Geselligkeit in unserer Stadt.

Sportstätteninfrastruktur

Nicht zuletzt der Flutlichtausfall auf dem Langgass-Gelände vor einigen Wochen hat uns einmal mehr gezeigt, dass unsere Sportinfrastruktur zusehends in die Jahre kommt. Wir sind Ihnen, Herr Oberbürgermeister, sehr dankbar, dass Sie sich persönlich um ein neues Flutlicht für unseren Nebenplatz gekümmert und auch nochmals die Möglichkeiten einer LED-Beleuchtung geprüft haben. Ich denke, Sie werden nachher selber etwas zu diesem Thema sagen. Uns allen ist jedenfalls klar, dass auch ein OB nichts gegen Lieferschwierigkeiten bei Leuchtmitteln machen kann. Immerhin sollen die neuen Leuchten in Kürze montiert werden und unsere Fußballer können den gerade in der dunklen Jahreszeit so wichtigen Nebenplatz wieder nutzen. Vor dem Hintergrund der knappen Kapazitäten gab es seitens der Fußballabteilung in den letzten Wochen und Monaten ja auch Bestrebungen, eine Beleuchtung auf dem Hauptspielfeld zu ermöglichen. Ich persönlich bin aufgrund der rechtlichen und finanziellen Herausforderungen dieses Vorhabens inzwischen skeptisch, ob wir hier mit der Stadt zu einem Ergebnis kommen. Und andersherum hat die Notsituation mit dem Flutlicht ja auch ganz neue Optionen aufgetan, nämlich z.B. die Mitnutzung des Talheimer Sportplatzes durch unsere aktiven Fußballer. Deshalb möchte ich unsere Fußballabteilung ermuntern, die Möglichkeiten der Mitnutzung anderer beleuchteter Sportplätze in der Gegend nochmals intensiv zu prüfen. Talheim ist da nur ein Beispiel. Ofterdingen etwa hat ebenfalls beleuchtete Plätze und in der künftigen Spielgemeinschaft mit dem TVB sehe ich auch noch Optimierungspotential, was die Platzbelegung angeht.

Unabhängig von diesen ganzen Überlegungen sehen wir als Spvgg dringend einen kurzfristigen Bedarf an einem zusätzlichen beleuchteten Großspielfeld in der Stadt und an einer zusätzlichen Halle. Damit wäre zwar der im Sportstättendialog ermittelte Bedarf noch nicht gedeckt und das entsprechende Soll-Raumprogramm nur teilweise erfüllt. Es wäre aber ein Einstieg in die Umsetzung, denn irgendwann müssen den Worten auch Taten folgen! Ich möchte an dieser Stelle nochmals betonen, dass wir Ihnen, Herr Oberbürgermeister, der Stadtverwaltung, den beteiligten Büros und allen Mitgliedern des Sportforums für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im Sportstättendialog sehr dankbar sind. Wir kommen mit den Planungen gut voran und sind gespannt auf die neue Sportstättenkonzeption, die der Gemeinderat im Herbst verabschieden soll – so zumindest war meine letzte Information.

SGM Fußball

Mit dem Sportstättendialog kommen wir aber nicht nur bei der Infrastruktur voran. Der Dialog hilft auch, die bereits bestehenden guten Kontakte und Kooperationen unter den Mössinger Sportvereinen weiter auszubauen. Dies ist in Zeiten einer leider weiter rückläufigen Bereitschaft für ehrenamtliches Engagement unumgänglich. Und wiederum können so ehrenamtliche Ressourcen zusammengeführt und die Chancen auf sportlichen Erfolg erhöht werden. Deshalb freue ich mich besonders, dass die zwei traditionsreichen Lokalrivalen Spvgg und TVB im Fußball jetzt noch mehr gemeinsame Sache machen. Wie Ihr sicher mitbekommen habt, soll die in mehreren Jugenden bereits erfolgreich praktizierte Spielgemeinschaft auf die Aktiven und den gesamten Jugendbereich ausgeweitet werden. Bereits ab der Saison 2022/23 wollen die beiden Fußballabteilungen im Aktivenbereich mit einer SGM-Mannschaft und bei den bislang noch getrennt auflaufenden Bambinis sowie den F- und E-Jugenden gemeinsam an den Start gehen. Im Rahmen einer Übergangsphase bei den Aktiven werden die ersten Fußballmannschaften der beiden Vereine in der Saison 2022/23 nochmals separat antreten, sollen aber ab der Saison 2023/24 ebenfalls in der SGM aufgehen. Vereinbart ist auch, dass sich der TVB in der SGM schwerpunktmäßig um den Jugendbereich kümmern wird und wir uns vorwiegend um den Aktivenbereich. Die Jugendleitung in der neuen SGM wird fürs Erste Robert Stowasser vom TVB übernehmen.

Sponsorenkonzept

Im Rahmen des Sponsorenkonzepts für den Hauptverein haben wir inzwischen bereits sechs Sponsoren gewonnen. Zwei weitere mündliche Zusagen liegen vor und müssen noch vertraglich unter Dach und Fach gebracht werden. Unsere Sponsorenwand draußen vor dem Vereinsheim passen wir fortlaufend entsprechend an und wollen die Sponsoren künftig auch hier im Vereinsheim auf einem Bildschirm dauerhaft präsentieren. Ich möchte nochmals deutlich machen, dass auf dieser Wand und dem Bildschirm Sponsoren vertreten sind, die entweder unsere Abteilungen mit insgesamt mehr als 3.000 Euro unterstützen, das sind die Premium-Partner. Oder Sponsoren, die sich am Konzept des Hauptvereins als Family oder Präsenzpartner beteiligen. So schaffen wir ein zusätzliches Präsentationsangebot für Sponsoren, die unseren Verein auf eine ganz besondere Art und Weise unterstützen. Darüber hinaus bieten wir natürlich allen Sponsoren über unsere Abteilungen weiterhin die Möglichkeit, ganz gezielt Sportarten zu fördern und sich sportartspezifisch zu präsentieren und zu werben.

Die zusätzlichen Finanzmittel aus dem Konzept des Hauptvereins setzen wir z.B. dafür ein, unser Vereinsheim in Schuss zu halten, die Jugend zu fördern oder auch für einen neuen Vereinsbus, den wir uns in diesem Jahr leisten werden.

Kinder- und Jugendschutz

Sehr wichtig ist uns auch der Kinder- und Jugendschutz. Bereits seit einiger Zeit erfüllen wir hier die Mindestanforderungen und verlangen Führungszeugnisse von unseren Trainern und Betreuern. Hier möchte ich erneut Hans Müller meinen besonderen Dank für seine Unterstützung aussprechen. Bereits in der letzten Mitgliederversammlung haben wir ein darüberhinausgehendes Kinder- und Jugendschutzkonzept für den Gesamtverein vorgestellt. Wir verlangen von unseren Trainern und Betreuern nun zusätzlich zu den Führungszeugnissen die Unterzeichnung eines Ehrenkodexes und von Verhaltensregeln. Weiter haben wir gemeinsam mit unseren beiden Ansprechpartnern für den Jugendschutz – Joachim Funk und Bianca Berg – und der Württembergischen Sportjugend (WSJ) zwei gut besuchte Onlineschulungen zu dem Thema angeboten. Nochmals ganz herzlich Dank Euch beiden, dass Ihr Euch dieses nicht einfachen Themas annehmt. Und Gott sei Dank können wir sagen, dass wir Eure Hilfe in einem konkreten Fall bislang nicht in Anspruch nehmen mussten.

Abschluss

Wie schnell sich die Dinge im Leben ändern können und einem unerwartet eine ganz andere Art der Gewalt widerfahren kann, das erleben wir derzeit nicht weit von uns im Osten Europas. Wie im Großen so hilft auch im Kleinen gegen Gewalt und Konfrontation vor allem der Zusammenhalt und das hinten anstellen der eignen Befindlichkeiten. Diesen Zusammenhalt wünsche ich mir für die kommende Zeit auch bei uns im Verein, umso mehr, wenn es untereinander vielleicht mal wieder kracht oder es zu persönlichen Konfrontationen kommt. Die vergangenen zwei Jahren waren herausfordernd genug und ich denke, wir alle sehnen uns vor allem nach den schönen Stunden, den so wertvollen persönlichen Begegnungen, den erfolgreichen Sporterlebnissen und den guten Gesprächen in unserem Verein. Herzlichen Dank!

TOP 2 Jahresbericht des Vorstands Finanzen

Dieter Haap berichtet, dass der Verein gut durch die letzten 2 Jahre gekommen ist. Zum Jahresende 2021 verfüge der Gesamtverein über ein Guthaben in Höhe von 96.000 Euro.

Wenn man die Zahlen zum letzten Jahresbericht vor Corona 2019 gegenüberstelle, ergäben sich für 2021 folgende Sachverhalte:

2021 hätte der Verein zwar 120.000 Euro weniger Einnahmen gehabt, aber auch 158.000 Euro weniger Ausgaben. Auch seien 2021 die Budgets nur zu 50 Prozent ausgeschöpft worden. Ausgehend von einer Normalisierung im Trainings- und Spielbetrieb für 2022 seien die Budgets für das Jahr 2022 auf 78.000 Euro erhöht worden. Dies seien 5.000 Euro mehr als im Jahr 2019. Der Verein rechne im Jahr 2022 erstmals nach 2019 wieder mit steigenden Einnahmen bei den Kursprogrammen. Trotzdem würden im Jahr 2022 die Ausgaben um etwa 80.000 Euro über den Einnahmen liegen, da einige Investitionen wie z.B. in einen neuen Vereinsbus anstünden.

TOP 3 Bericht der Kassenprüfer

Am 10.03.2022 fanden sich die Kassenprüfer Ulrich Metelka und Steffen Föll um 19 Uhr in der Geschäftsstelle der Spvgg Mössingen ein. Ulrich Metelka berichtet, dass die Buchführung korrekt und nachvollziehbar gewesen ist. Auch die Personalbuchhaltung sei geprüft und als korrekt empfunden worden. Er hoffe auf weiterhin gute Finanzen.

Der Verein sei in diesem Bereich super aufgestellt.

TOP 4 Aussprache zu den Berichten 1.-3. und den in der Tribüne veröffentlichten Berichten der Abteilungen

Es gab keine Wortmeldungen.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes und der Funktionäre

OB Michael Bulander freut sich nach mehreren Jahren mal wieder über sein da sein. Er dankt allen Mitgliedern und Ehrenamtlichen für das große Engagement. Die Spvgg Mössingen sei ein guter Partner für die Stadt, aktuell auch in der Flüchtlingsarbeit. Stand heute seien schon 58 Flüchtlinge aus der Ukraine in Mössingen angekommen. Es gelte das Motto „Wir schaffen das“.

OB Bulander streicht die Erfolge und Aktivitäten der Spvgg Mössingen heraus. Er ist sich sicher, dass der eine oder andere Meistertitel in diesem Jahr hinzukommt. Der Verein bewege die Stadt und habe in den letzten Jahren durch Corona sehr gelitten. Jetzt sei es an der Zeit, alles wieder aufzuholen.

Veränderungen bringen Wandel, so z.B. die Kooperation mit dem TV Belsen in der Abteilung Fußball. Dies sei der richtige Schritt, führt OB Bulander aus. Er bedankt sich bei der Spvgg für die gute Zusammenarbeit im Sportstättendialog. Es sei engagiert und kreativ mitgearbeitet worden. Inzwischen gebe es Gutachten z.B. zum Hochwasserschutz, Artenschutz etc., die notwendig seien, um Bebauungsplan für Ernwiesen vorzubereiten. Eine Entspannung bei den Hallen und Freiluftsportplätzen sei dringend notwendig. Die Langgasshalle und das Vereinsheim sollen bestehen bleiben. Die ausgefallene Flutlichtanlage wird von der Stadtverwaltung am 28.03.2022 mit neuen Leuchtmitteln montiert. Zum Schluss bedankt sich OB Bulander bei allen Verantwortlichen im Verein.

Die Entlastung der Vorstände war einstimmig.

TOP 6 – Neuwahlen

1. Vorstand und Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing: Dirk Abel

2. Vorstand und Vorstand für Finanzen: Dieter Haap

Vorstand Infrastruktur und Sport: Florian Seidel

Vorstand Veranstaltungen: Norbert von Wulfen

Beauftragter Internet: Richard Dvorak

Abteilungsleiter Badminton: Andreas Gallai

Jugendleiter Badminton: Reinhold Portscher

Abteilungsleiter Basketball: Georgios Skouras

Jugendleiter Basketball: Philipp Lutz

Abteilungsleiter Fußball: Matthias Schneemann

Jugendleiter Fußball: Robert Stowasser formal vom TV Belsen

Abteilungsleiter Handball: Uwe Kemper

Abteilungsleiterin Schwimmen: Elke Milz

Jugendleiter Schwimmen: Roland Hils

Abteilungsleiter Tischtennis: Steffen Leuze

Jugendleiter Tischtennis: Rainer Löffler

Abteilungsleiter Turnen: Thomas Kremsler

Jugendleiterin Turnen: Madeleine Neth

Abteilungsleiterin Kurse: Susanne Ayen

Abteilungsleiter/in Volleyball: Olaf Möller, Helga Pech

Abteilungsleiter Leichtathletik: Timo Zeiler

Abteilungsleiterin Lauffest, Walking und Nordic Walking: Maria von Wulfen

Vertreter der Passiven: Otto Schilling, Karl-Heinz Schweiker

Kassenprüfer: Ulrich Metelka, Steffen Föll

Die Mitglieder stimmten einer en-Block Wahl zu. Alle Vorstände und Funktionäre wurden einstimmig gewählt.

TOP 7 Aktuelle Informationen Diskussion

Norbert von Wulfen versichert nochmals die aktive Unterstützung der Spvgg Mössingen in der Flüchtlingskrise. Allgemein sollten mehr Personen angesprochen werden, die sich die Mitgliedschaft im Verein nicht leisten können. Eingliedern und nicht ausgrenzen sei das Motto.

Norbert von Wulfen möchte in diesem Jahr die Ehrungen der vergangenen Jahre nachholen. Man wolle neue Ehrenzeichen entwickeln. Der Verein wolle keine Nadeln mehr, sondern

Medaillen ausgeben. Im Frühherbst nach den Sommerferien sollen die Ehrungen nachgeholt werden.

TOP 8 Anträge

Anträge wurden keine gestellt

TOP 9 Verschiedenes

Hans Müller findet, dass die Beschaffung von Medaillen für die Ehrungen nicht nötig ist. Norbert von Wulfen ist der Meinung, dass dies sehr wohl angebracht ist. Es freue die Mitglieder doch sehr, wenn sie etwas Schönes in der Hand hielten. Die Kosten für die Anschaffung seien auch überschaubar.

Um 21.10 Uhr konnte der 1. Vorsitzende Dirk Abel die Mitgliederversammlung schließen. Er bedankt sich bei allen Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen.